



VIERSTUFIGER UMBAU

In vier Schritten wurde das Parkhotel Bellevue in Adelboden zwischen 2006 und 2013 vom Architekturbüro Buchner und Bründler renoviert. Es war zu Beginn der 1930er-Jahre im Stil der klassischen Moderne erbaut worden. In den 1970er-Jahren begannen sich die Hausbesitzer jedoch an einem rustikaleren Stil zu orientieren. Buchner und Bründler nahmen die ursprüngliche Ausführung als Referenz für die Umbauten. Die renommierten Basler Architekten schufen grosszügige, fließende Grundrisse und hellere Räume, wie sie einst vorzufinden gewesen waren. In einem ersten Schritt wurde der Restauranttrakt nach dem Vorbild des 1958 angebauten Originals renoviert. Das Abendlokal fungiert hierbei als Gegenspieler zum Restaurant, welches durch sein luftiges Erscheinungsbild besticht. Zwischen 2006 und 2008 entstanden in einem zweiten Schritt zwei neue Zimmerkategorien. Anschliessend wurde das Hallenbad 2009 zum Objekt des Um- und Erweiterungsbaus. Die ursprüngliche Grösse des Bassins (8 x 16 m) wurde beibehalten. Zuletzt wurden der Hoteleingang, die Halle und das Restaurant umgebaut. Die Architekten gaben dem Eingangsbereich seine räumliche Dramaturgie zurück. Der Umbau hat das Hotel zukunftsfähig gemacht und gleichzeitig geholfen, die Tradition zu bewahren, die das Haus umgibt. *ld*

www.parkhotel-bellevue.ch



GUTE BAUTEN 2014

Nach 1987, 1994 und 2001 wurde der Wettbewerb «Gute Bauten Graubünden» im letzten Jahr zum vierten Mal durchgeführt. Gesucht waren Neubauten, die zukunftsweisend in den baulichen Bestand eingegriffen und sich in den sie umgebenden Landschaftsraum integriert hatten. Die ausgewählten Projekte sollten Dialoge zwischen Alt und Neu, Natur und Bauwerk sowie das Bewusstsein für die zeitgenössische Baukultur in Graubünden fördern. Als Organisatoren des Wettbewerbs fungierten der Schweizerische Werkbund Graubünden, der Bündner Heimatschutz und das Institut für Bauen im alpinen Raum der HTW Chur. Die Jury erhielt im Herbst 2013 144 Einsendungen, aus denen sie sich für die 13 besten Bauten entschied und 9 weitere Projekte mit einer besonderen Erwähnung ehrte. Erstmals wurden die Auszeichnungen in zwei Kategorien verliehen. Unter den Preisträgern finden sich öffentliche Bauten, Infrastrukturen, Gewerbe- und Wohnhäuser. Die Preisverleihung fand im Februar statt. Der Wettbewerb soll künftig in regelmässigen Abständen von vier Jahren durchgeführt werden. *ld*

www.gute-bauten-graubuenden.ch